

Rund 500 Besucher, schätzt der Vorsitzende des Heimatvereins Babilonie, seien beim Frühschoppen dabei gewesen. Es hätten mehr sein können. „Aber die, die da sind, sind zu-

tem und Leckereien aus dem alten Steinbackofen sowie mit kalten und warmen Getränken emsig für das Wohlbefinden der Besucher gesorgt.

Parkplatz zu finden, wir hatten bisher nur relativ wenig im Umkreis zur Verfügung“, beschreibt Bernotat. Aber das ändere sich jetzt. „Die Stadt Lübecke hat ein Grundstück di-

genzgebiet, für das es eine Genehmigung für 24 Parkplätze gebe. „Die Fördergelder sind beantragt und wir hoffen, dass wir im Herbst mit dem Bau des Parkplatzes loslegen können.“

Und am Samstag, 13. Oktober, werden von 14 bis 17 Uhr Pilze gesammelt und zubereitet.

Familienvergnügen am Pastorenteich

Sommerfest: Besucher trotzten dem Regenwetter und verbrachten einen angenehmen Tag. Einige Programmpunkte fielen der Witterung zum Opfer

■ **Lübecke-Alswede (il).** Bereits lieb gewordene Tradition ist das Sommerfest am Pastorenteich in Alswede, das die Dorfgemeinschaft wieder mit viel Sorgfalt und Fantasie vorbereitet hatte. Leider war Petrus dem Geschehen nicht so hold und schickte kräftige Regenschauer, gerade als der Kindergartenchor (Kindertagesstätte/Familienzentrum Sausewind Alswede) seinen Farbenspektakel mit Tüchern in allen Nuancen des Regenbogens aufführte.

Trotzdem ließen sich Akteure und Zuhörer nicht die Laune verderben und tanzten gemeinsam nach den Liedern. Die Schulkinder aus Blasheim

(Chorleitung Heiko Werdin) trugen aus ihrem Bühnenstück „Israel in Ägypten“ das „Pyramiden-Lied“ vor.

Gleich drei Taufen im Open-Air-Gottesdienst

„Unser geplantes Highlight, den Akrobatik-Showtanz von Aspire X-treme, mussten wir leider kurzfristig wegen der Witterung absagen“, bedauerte der erste Vorsitzende Klaus Torno. Schon im letzten Jahr habe das Wetter den Organisatoren einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dafür sei der morgend-



Macht allen Spaß: Stockbrot backen.

FOTO: IMME LOHMEYER-LOREK

liche Open-Air-Gottesdienst unter dem Motto „Leben aus der Quelle“ mit gleich drei Taufen um so erfreulicher und gut besucht gewesen. Pastor Rein-

hard Ellsel hatte die Täuflinge mit Wasser aus dem Pastorenteich bedacht.

Besonders spannend waren die Mitmach-Aktionen. So gab

es erstmals Bogenschießen und einen Dschungel-Golf mit Natur-Bahnen, an dem sich vor allem Jugendliche und Kinder amüsierten. Der siebenjährige Torben, der auch im Schulchor mitsungen hatte, meinte begeistert: „Golfspielen ist einfach toll“. Am Kletterturm wagten schwindelfreie Kinder, wie Lenja aus Lübecke, Kiste um Kiste aufeinanderzustapeln. „Das hat Spaß gemacht. Ich mach das zum ersten Mal“, so die Neunjährige. Für die ganz Kleinen gab es eine Hüpfburg und ein Kinderkarussell sowie Basteln und Malen. Auch für das leibliche Wohl war in Form von Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

PERSÖNLICH



■ **Lübecke-Alswede (nw).** Ein großer „Ohrenschmaus“ war im Gottesdienst in Alswede zu hören. Posaunen- und Gemeindechor feierten gemeinsam Jubiläum und boten den Gemeindegliedern viele musikalische Leckereien.

War im Gottesdienst zum einen vom Suchen und Finden die Rede, so auf der ande-

meinde freudig einstieg. Langelahn gelang es mit seinen Chören, die Vielfalt musikalischer Stimmungen mitzuteilen.

Mal frisch, mal nachdenklich, mal leicht, mal schwer, mal tief-, mal leichtsinnig. Pfarrer Klaus-Dieter Obach schlug den Bogen und betonte die Bedeutung von Musik

verbindet sie mit bestimmten Situationen im Leben und dann ist man mit der Musik verbunden. „Musik bringt die Seele in Fluss“, sagte Obach, „und wir spüren sie körperlich. Sie ist gute Gabe Gottes und unterstützt dasjenige, was uns lebendig macht.“

Im Gottesdienste waren viele Stücke aus bekannten Fil-

meinschaft entwickeln.

Aber auch das Stück „Fly away“ aus dem Film „Wie im Himmel“ berührte die Gottesdienstbesucher. Und nicht zuletzt bot Musik aus „Herr der Ringe“ ein Feuerwerk der Gefühle. Die Gemeinde konnte sich erfreuen an dem leichten Tiefsinn beziehungsweise tiefen Leichtsinns, der das Got-

Ohrwürmer und Lieblingsstücke

Doppeljubiläum: 145 Jahre Posaunenchor Alswede und zehn Jahre Chor Concino. Kirchengemeinde Alswede feierte mit einem sehr musikalischen Gottesdienst

Bar
11.4
de,
wed

Wo
bis

Hel
Ob
574
Kra
Tel

Off
gen
Ma

Do
ner
te S

Har
de,
62
17.

Abo
Anz
Kart
Med

Red
Frat
Kir
San

Ne
Chefr
Stell
News
Chefr
Do